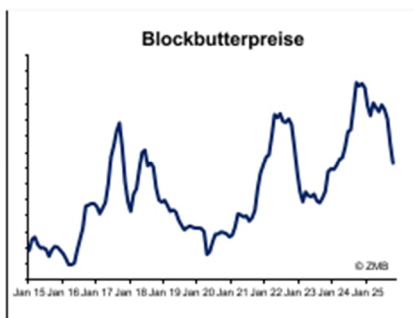


Milchmarktbericht Oktober 2025

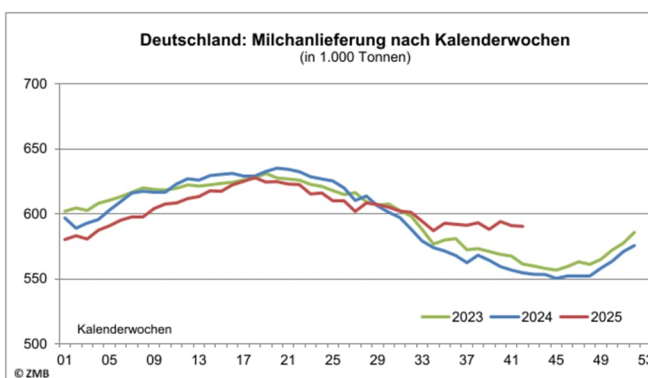
Übersicht:

- Milchanlieferung: saisonaler leichter Rückgang und die Anlieferung bleibt klar über dem Vorjahresniveau. Preisbewegungen für Magermilchkonzentrat und Industrierahmen zuletzt beruhigt.
- Weißes Sortiment: regulärer Frischproduktabsatz bleibt bestehen.
- Butter: Abgepackte Butter weiter gut nachgefragt, weitere Senkung der Endverbraucherpreise für Handelsmarkenprodukte für Ende Oktober mitgeteilt. Blockbuttermarkt ruhig, Preise in Deutschland und Niederlanden gleichbleibend.
- Schnittkäse: Preisrückgang verlangsamt, Erlöse für Schnittkäse gesunken. Lagerbestände durch zahlreiche Bestellungen gesunken, gute Nachfrage nach Schnittkäse vom Lebensmitteleinzelhandel und im Food-Service-Bereich. Wettbewerbsfähigkeit an den Exportmärkten gestärkt.
- Milch- und Molkereipulvermarkt: Magermilchpulvermarkt belebt, höhere Abschlüsse bei steigendem Produktionsangebot. Preise für Lebensmittelqualität weitgehend stabil, aber uneinheitlich. Vollmilchpulvermarkt ruhig, Preise schwächer. Molkenpulver fest; gute Nachfrage für Lebensmittelware, Futterware mit festen Preisen.
- Ife Rohstoffwert: drastisch auf 39,1 Cent gesunken.

Milchanlieferung:



Milchaufkommen weiter über Vorjahresniveau



Die Milchanlieferung in Deutschland bleibt weiter über dem Vorjahresniveau und sinkt kaum im Vergleich zur Vorwoche. Laut Berichten der ZMB erfassten deutschen Molkereien 0,1 % weniger Milch als in der Vorwoche und die Milchmenge war damit um 6,5 % höher als in der Vorjahreswoche. Auch Nachbarländer wie beispielsweise Frankreich übertrafen mit 5,1 % die Vorjahreslinie der Anlieferung deutlich.

Der Markt für flüssigen Rohstoff pendelt sich ein. Das Kaufinteresse scheint aktiver. Auch für Industrierahm und Magermilchkonzentrat sind die Kurse stabiler als in der Vorwoche.

Marktlage:

Butter

Die hohe Nachfrage nach **abgepackter Butter** bleibt bestehen, die Bestellungen übertreffen die Erwartungen. Nach wie vor ist die hohe Nachfrage durch die Absenkung der Endverbraucherpreise begründet. Zum 29.10.2025 haben mehrere Lebensmitteleinzelhändler eine weitere Preisabsenkung bei den Butter-Handelsmarken verkündet. Die Preise werden um weitere 10 Cent je 250-g-Packung gesenkt. Auch das kommende Weihnachtsgeschäft lässt eine rege Nachfrage nach geformter Butter erwarten.

Die Notierung in Kempten war am 29.10.2025 reduziert bei 5,45 bis 6,25 €/kg. Für November kann ein Rückgang der Molkereiabgabepreise erwartet werden.

Der Markt für **Blockbutter** zeigt wenig Dynamik. Es gibt kaum kurzfristige Anfragen, da die Industrie bis Jahresende gedeckt ist und nur noch im Handel Bedarf besteht. Für das erste Quartal im kommenden Jahr werden Verhandlungen geführt, jedoch noch mit abwartender Haltung.

Die Notierung in Kempten blieb am 29.10.2025 auf dem Niveau der Vorwoche mit einer Preisspanne von 5,50 bis 5,70 €/kg. Auch in den Niederlanden wurden die Preise unverändert notiert mit 5,15 €/kg am 22.10.2025.

Schnittkäse

Der Markt für **Schnittkäse** ist im Oktober durch eine zunehmende Nachfrage bestimmt. Der Lebensmitteleinzelhandel senkte die Preise in diesem Monat, wodurch die Bestellungen deutlich zunahmen. Die Verbrauchernachfrage und Bestellungen aus dem Food-Servicebereich übertrafen die Erwartungen, während die Nachfrage aus der Lebensmittelindustrie auf dem üblichen Niveau bleibt. Der Preisrückgang stärkte zudem die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware an den Exportmärkten. Verhandlungen werden geführt und Aufträge konnten gewonnen werden.

Das Nachfragehoch von Käse im Lebensmitteleinzelhandel führte zu einem Rückgang der Bestände.

Dadurch ist die Lieferfähigkeit ausgereizt und Hersteller berichten größtenteils über niedrige Bestände mit jungem Altersaufbau. Ein saisonaler Anstieg der Nachfrage wird für die nächste Zeit erwartet.

Milchpulver

Am **Magermilchpulver**-Markt scheint die Abwärtsbewegung der Preise zum Stillstand gekommen zu sein. Die Nachfrage nimmt zu, denn das Interesse von Exportmärkten und Industrie ist gestiegen. Vereinzelte Nachfragen für Lieferungen bis zu diesem Jahresende gehen noch ein, größtenteils scheint der diesjährige Bedarf jedoch gedeckt zu sein. Für das erste Quartal und darüber hinaus werden Verhandlungen geführt. Die Verkaufsbereitschaft und die Auftragslage bei den Werken bleiben heterogen, einige Anbieter sind ausverkauft. Verkäufer sind bei langfristigen Anfragen eher abwartend, da das langfristige Milchaufkommen Unsicherheiten beinhaltet. Bestehende Kontrakte werden durchgehend abgewickelt. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität schwanken kaum. Sie sind jedoch unterschiedlich, wobei die Abgabebereitschaft zu niedrigsten Preisen abzunehmen scheint. Bei Futtermittelware hat sich das Preisniveau hingegen etwas abgeschwächt.

Der Markt für **Vollmilchpulver** bleibt ruhig. Auch weil die Schokoladenindustrie wenig Bedarf meldet, sind die Preise insgesamt schwächer dabei, aber uneinheitlich.

Der Markt für **Molkenpulver** ist im Oktober stabil. Lebensmittelware wird kontinuierlich nachgefragt und mit stabilen Preisen gehandelt. Auch für Futtermittelware können stabile Preise durchgesetzt werden, genau wie bei Molkenkonzentrat. Für Molkeneiweißkonzentrat ist die Tendenz leicht steigend.

Weißer Linie

Die Nachfrage nach Frischprodukten bleibt im Monat Oktober normal. Es kommt nur regional durch die Herbstferien zu einer leicht gedämpften Nachfrage.

Ife Rohstoffwert

Für den Monat September 2025 wurde vom ife Informations- und Forschungszentrum für Ernährungswirtschaft e.V., Kiel, auf Basis durchschnittlicher Bruttoerlöse für Butter und Magermilchpulver ein abgeleiteter Rohstoffwert für Milch ab Hof mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß in Höhe von 39,1 ct/kg ermittelt. Gegenüber dem Vormonat September verringerte sich der Wert um 5,4 ct/kg bzw. 12,1 %. Gleichzeitig lag er um 15,1 ct/kg bzw. 27,86 % unter dem Wert des Vorjahresmonats Oktober 2024.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2022	54,3	56,3	60,9	67,5	66,6	65,8	63,8	59,4	59,7	58,0	51,9	47,9
2023	44,8	39,0	38,6	36,3	36,4	37,0	35,3	34,3	35,0	39,2	43,0	43,7
2024	42,7	42,2	42,1	41,6	42,7	45,3	45,8	48,7	53,7	54,2	55,3	54,7
2025	52,9	51,7	50,6	49,7	49,0	49,8	48,7	47,9	44,5	39,1		

